



B A S I S -
T E X T

Stand: Februar 2014

**FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center**

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach

Fon: 09261 6015-0
Fax: 09261 6015-15

presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de

Der Frankenwald – Echt. Natur. Genuss.

Der Frankenwald ist ein deutsches Mittelgebirge im Norden Bayerns und besticht abseits des Massentourismus durch seine authentische Ursprünglichkeit. Ehemals deutsch-deutsches Grenzgebiet erleben Gäste im Frankenwald mit vielfältigen und originellen Attraktionen den Spagat zwischen gelebter Tradition und gepflegter Moderne.

Für Erholungssuchende und Urlauber ist die geschützte Natur des Naturparks das größte Kapital des Frankenwaldes. Über 4.200 Kilometer markierte und vom Frankenwaldverein bestens unterhaltene Wanderwege erwarten den Aktivurlauber. Die zertifizierten Fernwanderwege Fränkischer Gebirgsweg und Kammweg mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ bilden gemeinsam mit dem traditionsreichen Rennsteig und dem Frankenweg ein in ganz Deutschland einzigartiges „Drehkreuz des Wanderns“. Darüber hinaus erwarten Besucher einzigartige Naturerlebnisse entlang des Grünen Bandes – der ehemaligen innerdeutschen Grenze, die sich zu einem Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelte.

Mountainbiker finden in der hügeligen bis bergigen Landschaft mit dem 794 Meter hohen Döbraberg als höchstem Berg oder den idyllischen Wiesentälern und weitläufigen Hochebenen facettenreiche Touren. Schwach befahrene Nebenstrecken und gut ausgebaute Radwege bieten ausreichend Platz für viele Zielgruppen. Genussradler oder Familien unternehmen beispielsweise eine Fahrt auf dem Rundkurs um Bayerns größte Trinkwassertalsperre, die Ködeltalsperre. Mit dem E-Bike überqueren die Radler seit 2012 mühelos die Frankenwaldhöhen und nutzen dabei das neu geschaffene Verleih- und Servicenetz.

Ein weiteres Highlight im Frankenwald mit seinem föhnfreien Mittelgebirgsklima sind die modernen Kur- und Wellnessangebote. Die einzigartige Heilmittelkombination von Radon, Kohlensäure und Naturmoor sowie die moderne Therme im Bayerischen Staatsbad Bad Steben sind beste Voraussetzung für Gesundheit und Fitness. Darüber hinaus verwöhnen im Frankenwald regionaltypische Anwendungen mit Wiesenkräutern, Schiefer oder Fichtenöl die Gäste.

Prägend für den Frankenwald sind Wald und Wasser, kombiniert in der Flößerei, die lange Zeit einer der wichtigsten Erwerbszweige im Frankenwald war. Heute genießen Touristen einen eher feucht-fröhlichen Ausflug bei den Floßfahrten auf der Wilden Rodach. In der fränkischen Rennsteig-Region blicken Interessierte bei authentischen Führungen der Initiative „Handwerk und Kultur“ hinter die Kulisse dort ansässiger Betriebe. Hier haben sich verschiedene Industrieunternehmen zusammengeschlossen, um Gästen ihr Handwerk und Brauchtum näher zu bringen. Ähnlich bedeutend wie die Flößerei war das Textilhandwerk, das sich zu einer modernen Industrie entwickelt hat. „Kleiderschrank der Welt“ war lange Zeit der Titel der Stadt Helmbrechts, wo heute an einem klassischen Handwebstuhl im Oberfränkischen Textilmuseum Besucher für das Guinness-Buch der Rekorde am längsten Schal der Welt weben.

In den kühlen Stollen eines Besucherbergwerks und an zahlreichen weiteren historischen Stätten gibt es eine weitere Frankenwälder Tradition zu entdecken. Der Bergbau, einst ausgebaut und gefördert von Alexander von Humboldt, prägte einen wesentlich Erwerbszweig in der Vergangenheit. Noch heute prägen geologisch-bergbaukundliche Relikte oder auch die Schieferfassaden vieler Häuser die Landschaft. Der Schiefer bildet die sichtbare Brücke zum benachbarten Thüringen und mündet im gemeinsamen Geopark „Schieferland“.

Mit interessanten Persönlichkeiten wie Jean Paul oder Lucas Cranach ist der Frankenwald reich an Kultur: Die zahlreichen Burgen und Festungen sind steingewordene Geschichte und beste Kulisse für Konzerte, Ausstellungen und modernes Freilichttheater wie die Faust-Festspiele Kronach. Die dortige Festung Rosenberg gilt als eine der größten vollständig erhaltenen Festungsanlagen Deutschlands. In Lauenstein thront über dem Loquitztal die Burg Lauenstein, und Kulmbach wartet mit dem größten Zinnfigurenmuseum der Welt in der Plassenburg auf. Darüber hinaus gewähren die vielen Museen einen Blick in die Geschichte des traditionellen Handwerks wie Klöppeln, Flößerei und Weberei.

Der Frankenwald liegt in der „Genussregion Oberfranken“ mit der nachweislich größten Brauerei-, Bäckerei- und Metzgereidichte der Welt. Zahlreiche Brauereien finden sich zum Beispiel an der „Bier- und Burgenstraße“ oder in Kulmbach, Deutschlands heimlicher Hauptstadt des Bieres. Mit der Produktlinie „Frankenwald-Küche – natürlich regional“ setzen Frankenwald-Gastronomen auf typisch fränkische Speisen und nutzen dafür fast ausschließlich Produkte der Region. Das ganze Jahr über locken kulinarische Aktionswochen wie beispielsweise „Wie’s Oma kochte und Opa mochte“ Liebhaber der bodenständigen Küche in den Frankenwald. Zu den Spezialitäten zählen ebenfalls das zarte Frankenwälder Zicklein oder die „süßen Botschafter“ aus den Confiserien in der fränkischen Rennsteigregion.

Touristische Veranstaltungen 2014 (Auswahl):

- „Kronach leuchtet“ vom 9. bis 18. Mai 2014 – die Stadt erstrahlt!
- „3. Frankenwald-Wandermarathon“ am 10. Mai 2014 – von Nordhalben durch das Obere Rodachtal
- „Mittelaltermarkt Kulmbach“ am 17. und 18. Mai 2014
- „XXIII. Festival Mitte Europa“ vom 15. Juni bis 3. August 2014 – Kunst, Kultur und Musik aus dem Dreiländereck Bayern – Böhmen – Sachsen
- „Oldtimertreffen im Mönchshof“ Kulmbach, am 21. und 22. Juni 2014
- „Faust-Festspiele Kronach“ vom 2. Juli bis 30. August 2014 – das alljährliche Freilichttheater-Ereignis auf der Festung Rosenberg
- „Plassenburg Open Air“ von 16. bis 20. Juli – verschiedene Interpreten lassen Kulmbach zur Live-Bühne werden
- Historischer Ratsherrenzug zum „Frieden von Nordhalben“ am 19. und 20. Juli 2014
- „Kulmbacher Bierwoche“ vom 26. Juli bis 3. August 2014 – „O’zapft is“ in der „heimlichen Hauptstadt des Bieres“
- „12. Frankenwald-Radmarathon“ am 2. und 3. August 2014 – die Bergwerksgemeinde Stockheim wird zum Treffpunkt für Radsportfreunde aus der ganzen Welt
- „Mittelalterliches Burgfest“ Lichtenberg am 13. und 14. September 2014
- „Shakespeare-Spiele Ludwigstadt“, „Viel Lärm um Nichts“ vom 8. bis 19. Oktober
- „48. Internat. Hofer Filmtage vom 28. Oktober bis 2. November 2014 – Der Treffpunkt für Filmschaffende und Filmbegeisterte aus aller Welt.

Nähere Informationen zur Destination Frankenwald gibt es beim FRANKENWALD TOURISMUS Service Center telefonisch unter +49-(0)-9261-60150 oder unter www.frankenwald-tourismus.de.

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte sind im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com erhältlich.

Kontakt:

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center
Markus Franz
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Fon: +49-(0)-9261-601517
Fax: +49-(0)-9261- 601515
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de



Pressekontakt:

piroth.kommunikation
GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
82049 Pullach bei München
Fon: +49-(0)89-55 26 78 90
Fax: +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
www.piroth-kommunikation.com

Bildmaterial auf Anfrage.
Belegexemplar erbeten.